

Medienmitteilung

Winterthur, 23. Oktober 2026

Innovatives Ostschweizer Projekt für eine nahtlose Patientenversorgung

Mit «CuraPlus» setzen SWICA, HOCH Health Ostschweiz und die Klinikgruppe Valens einen Meilenstein in der Zusammenarbeit zwischen Versicherung und Medizin. Das Projekt vereinfacht den Patientenübertritt vom Akutspital in eine Rehabilitationsklinik und sorgt für einen effizienten und nahtlosen Übergang im Behandlungsverlauf. Davon profitieren auch die Prämienzahler.

Klar definierte Abläufe und funktionierende Schnittstellen sind im Schweizer Gesundheitswesen nach wie vor ein zentrales Thema. Hier besteht erhebliches Potenzial, den Patientenprozess und die Behandlungsqualität zu verbessern und gleichzeitig die Gesundheitskosten zu senken. Der Krankenversicherer SWICA, HOCH Health Ostschweiz und die Klinikgruppe Valens gehen diese Herausforderung gemeinsam an. Das Projekt «CuraPlus» wurde im Sommer 2026 zunächst als Pilotversuch gestartet und hat sich mittlerweile etabliert.

«Eine hochwertige Gesundheitsversorgung entsteht dort, wo alle Beteiligten eng zusammenarbeiten. Mit CuraPlus bündeln wir die Stärken von Versicherer, Akutspital und Reha-Klinik, um gemeinsam eine qualitativ hochstehende und zugleich einfache und effiziente Patientenversorgung anbieten zu können», sagt Daniel Rochat, Leiter Leistungen & Medizin bei SWICA.

Das Modell basiert auf gegenseitigem Vertrauen sowie auf klar definierten und verbindlichen Kriterien. Dadurch werden Prozesse verschlankt und bürokratische Hürden abgebaut. Die Neuerung betrifft insbesondere den Kostengutsprache-Prozess, der deutlich vereinfacht wird. Dank «CuraPlus» erfolgt der Übergang vom Akutspital in eine Rehabilitationsklinik für die Patientinnen und Patienten so reibungslos wie möglich. Damit können Unsicherheiten und Wartezeiten vermieden werden, was sich auch positiv auf die Behandlungskosten auswirkt. Somit ist diese innovative Kooperation in der Ostschweiz auch ein Plus aus Sicht der Prämienzahler.

Prof. Dr. med. Michael Brändle, Klinikdirektor und Chefarzt Innere Medizin/Hausarzt-/Notfallmedizin, HOCH Health Ostschweiz, sieht in «CuraPlus» einen wichtigen Schritt für eine besser abgestimmte Patientenversorgung:

«Gemeinsam erreichen wir mehr. Dank «CuraPlus» können wir unsere Patientinnen und Patienten schneller und verbindlicher für eine stationäre Rehabilitation anmelden. Unser Ziel ist klar: Sie sollen zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein.»

«Im Krankheitsfall brauchen Menschen rasch Klarheit und eine verlässliche Perspektive», betont Dr. med. Till Hornung, CEO Klinikgruppe Valens. Dank «CuraPlus» erhalten die Patientinnen und Patienten nun noch schneller und ohne unnötige administrative Hürden Zugang zur passenden Rehabilitation. «So schaffen wir Sicherheit und sorgen dafür, dass die Behandlung zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort nahtlos weitergeführt werden kann.»

Für weitere Auskünfte:

Oliver Steimann

Leiter Corporate Communication / Mediensprecher, SWICA

Telefon 052 244 21 39

oliver.steimann@swica.ch

www.swica.ch

Die SWICA Gesundheitsorganisation ist mit rund 1,6 Mio. Versicherten und rund 31 200 Unternehmenskunden eine der führenden Kranken- und Unfallversicherungen der Schweiz mit einem Prämienvolumen von rund 6 Mrd. Franken. Das Angebot richtet sich an Privatkundinnen und Privatkunden sowie Unternehmen und bietet umfassenden Versicherungsschutz für Heilungskosten und Lohnausfall bei Krankheit und Unfall. SWICA ist eine Gesundheitspartnerin, die mit überdurchschnittlicher Servicequalität auf ein qualitativ hochwertiges Dienstleistungsangebot setzt. SWICA hat ihren Hauptsitz in Winterthur und ist in der ganzen Schweiz tätig.

News aus dem SWICA-Newsroom:

swica.ch/news

Besuchen Sie uns auch auf unseren Social-Media-Kanälen:



Philipp Lutz

Leiter Medienstelle HOCH Health Ostschweiz

Telefon 071 494 23 24

kommunikation@h-och.ch

www.h-och.ch

Christiane Mähr

Stv. Leiterin Marketing und Kommunikation, Klinikgruppe Valens

Telefon 058 511 10 91

marketing@kliniken-valens.ch

www.valens.ch